



# Konferenz

**Neue Perspektiven in der  
psychiatrischen Frühintervention bei  
jungen Menschen**

**10. November 2023**

Maison de l'enfance et de  
l'adolescence (HUG)

**Genf**



Mit ihrem typischerweise frühen Auftreten in der Adoleszenz und im jungen Erwachsenenalter verursachen psychotische Störungen hohe volkswirtschaftliche Kosten und immenses Leiden als eine der häufigsten Hospitalisations- und Invaliditätsursachen bei jungen Menschen unter 25 Jahren in der Schweiz.

Frühinterventionsstellen, die spezialisierte psychosoziale Interventionen für Personen mit einem erhöhten Risiko für psychotische Störungen anbieten, haben sehr positive Auswirkungen auf die Krankheitsverläufe. Gleichzeitig soll darauf geachtet werden, dass Bemühungen, den Zugang zu Frühinterventionsangeboten zu verbessern, nicht zu unnötiger Psychiatisierung, Stigmatisierung und nicht indizierten medikamentösen Behandlungen führen.

Im Rahmen des Projektes PsyYoung, einer Initiative zur Optimierung der Versorgungswege für junge Leute mit erhöhtem Psychoserisiko, freuen wir uns, Sie zur unserer 2. Konferenz begrüßen zu dürfen, die am 10. November 2023 in der Maison de l'enfance et de l'adolescence (MEA) in Genf stattfindet.

Die aktuelle Konferenz legt den Schwerpunkt auf neue Perspektiven der Frühintervention und beinhaltet Vorträge am Vormittag sowie praktische Workshops und Trainings zur Früherkennung am Nachmittag.

Die Konferenz hat zum Ziel, eine Plattform für den Austausch zwischen Experten für Früherkennung, Gesundheitsfachleuten, Betroffenen und Angehörigen bereitzustellen. Wir freuen uns, Sie in Genf zu begrüßen!

## Die Steuerungsgruppe des Projektes PsyYoung

### PsyYoung Steuerungsgruppe

- Dr. Luis Alameda, CHUV, Lausanne
- Prof. Christina Andreou, CHUV, Lausanne
- Prof. Marco Armando, CHUV, Lausanne
- Dr. Barbara Bailey, Basel
- Dr. Rémy Barbe, OMP, Genf
- Prof. Stefan Borgwardt, UKSH, Lübeck
- Prof. Philippe Conus, CHUV, Lausanne
- Dr. Logos Curtis, HUG, Genf
- Dr. Anne Edan, HUG, Genf
- Davina Genoud, CHUV, Lausanne
- Prof. Evelyn Herbrecht, UPKL, Basel
- Prof. Christian Huber, UPK, Basel
- Dr. Nathalie Nanzer, HUG, Genf
- Dr. Ana-Liso Navarro, OMP, Genf
- Prof. Kerstin von Plessen, CHUV, Lausanne
- Prof. Philipp Sterzer, UPK, Basel

## VORMITTAGSPROGRAMM

**9h00 | Registrierung**

**9h30 - 12h30 | Vorträge** 

**9h30 - PsyYoung Begrüssung**

**9h40 - Adrien Bron | Direction générale de la santé, Etat de Genève**  
Begrüssung

**10h00 - Prof. Stefan Borgwardt | Universität Lübeck**

Artificial intelligence in early intervention research: the perspectives and challenges [English].

**10h45 - Kaffeepause**

**11h00 - Dr Lowri Griffiths, Niyah Campbell & Jamie Morgan |  
Universität Birmingham**

Meaningful involvement of experts by experience in research: Lessons learnt and moving forwards together [English].

**11h45 - Prof. Merete Nordentoft | Universität Kopenhagen**

Insights about early detection and intervention in young people's mental health- a journey of innovation [English].

**12h30 - 13h30 | Networking lunch**

Mit Anmeldung.



## 13h30 - 14h30 | Parallele Workshops

### Workshop 1



#### Mindfulteen

Dr Camille Piguet  
Dr Arnaud Merglen  
Prof. Paul Klauser

Interaktive Vorstellung des Projekts Mindfulteen, das die neuro-biologischen Auswirkungen eines auf Jugendliche zugeschnittenen Achtsamkeitsangebotes untersucht.

**Auf Französisch**

### Workshop 2



#### Robin Z App

Dr Maurizia Francini

Im Rahmen dieses Workshops wird das in Zürich entwickelte Therapieprogramm Robin vorgestellt und die Hürden und Besonderheiten der Behandlung gemeinsam diskutiert.

**Auf Deutsch**

### Workshop 3



#### @ease Plattform

Dr Sophie Leijdesdorff

Vorstellung der @ease Jugendzentren, in welchen geschulte Freiwillige ein aktives Zuhören für junge Menschen im Alter von 12 bis 25 Jahren anbieten.

**Auf English**

## 14h30 - 15h00 | Schlussworte

## 15h00 - 17h00 | Training in Früherkennungsinstrumenten

Das Schulungsangebot richtet sich an Gesundheitsfachkräfte, die mit hilfeschuchenden Personen mit möglichem Psychoserisiko klinisch arbeiten. Einführung in:

- das diagnostische Interview "Strukturiertes Interview für Psychose-Risikosyndrome" (SIPS)
- die Bewertung der verschiedenen Risikostufen anhand von Vignetten
- den Selbstbeurteilungsfragebogen "Prodromal Questionnaire 16" (PQ-16) für junge Menschen



**Auf Französisch** mit Prof. Marco Armando (CHUV) et Dr Logos Curtis (HUG)



**Auf Deutsch** mit Cornelia Meier, Julia Gros and Camille Caron (UPK).

**7 Fortbildungspunkte werden vergeben.**



## **Das Projekt PsyYoung**

PsyYoung ist ein kantonsübergreifendes Versorgungsprojekt, welches von der Gesundheitsförderung Schweiz finanziert und von den universitären psychiatrischen Abteilungen des Centre Hospitalier Universitaire Vaudois in Lausanne (CHUV), der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel (UPK) in Basel und des Universitätsspitals Genf (HUG) durchgeführt wird. Ziel des Projektes ist, die Optimierung der Früherkennung bei jungen Menschen im Alter von 15 bis 35 Jahren bei gleichzeitiger Vermeidung unnötiger psychiatrischer Behandlungen.

## **Informationen**

[www.psyyoung.ch](http://www.psyyoung.ch)

## **Contact**

[conference@psyyoung.ch](mailto:conference@psyyoung.ch)

### **Anmeldung**

[www.psyyoung\\_conf\\_2023.eventbrite.ch](http://www.psyyoung_conf_2023.eventbrite.ch)

### **Veranstaltungsort**

Maison de l'enfance et de l'adolescence (MEA)  
Hôpital Universitaire de Genève  
Bd de la Cluse 26  
1205 Genève

### **öffentlicher Verkehr**

Straßenbahn Linie 12 oder 18, Haltestelle *Augustins*.  
Bus Linie 35, Haltestelle *Maternité Pédiatrie*